

PRESSEMITTEILUNG

Acht Operntalente erreichen das Finale der NEUEN STIMMEN 2026

Vier Frauen und vier Männer stehen im Finale des Internationalen Gesangswettbewerbs NEUE STIMMEN 2026 der Liz Mohn Stiftung. Beim Finalkonzert am Freitag, 9. Oktober, treten sie mit den Duisburger Philharmonikern unter der Leitung von Vitali Alekseenok in der Stadthalle Gütersloh auf. Das Konzert wird live auf OperaVision übertragen.

Gütersloh, 8. Oktober 2026. Acht junge Operntalente haben das Finale der NEUEN STIMMEN 2026 erreicht. Im Semifinale mit 16 Sänger:innen hat die Jury unter dem Vorsitz von Alexander Neef, Direktor der Opéra national de Paris, die Finalist:innen ausgewählt. Am Freitag, 9. Oktober, stehen sie ab 19 Uhr gemeinsam mit den Duisburger Philharmonikern unter der Leitung von Vitali Alekseenok auf der Bühne der Stadthalle Gütersloh. Das Finalkonzert wird live auf der internationalen Opernplattform OperaVision (operavision.eu/de) übertragen und kann dort auch im Anschluss angesehen werden. Die einzelnen Arien aus dem Semifinale und Finale veröffentlicht die Liz Mohn Stiftung zudem auf ihrem YouTube-Kanal ([@lizmohnstiftung](https://www.youtube.com/@lizmohnstiftung)).

Für das Finale wurden folgende acht Sänger:innen ausgewählt:

- **Aigerim Altynbek / Sopran, Kasachstan**
- **Ziyi Dai / Sopran, China**
- **Yiming Liu / Tenor, China**
- **Irakli Pkhaladze / Bassbariton, Georgien**
- **Rafael Rojas / Tenor, Mexiko**
- **Arpi Sinanyan / Sopran, Armenien**
- **Jiazhou Wang / Bariton, China**
- **Liere Wu / Sopran, China**

„Das Finale ist für diese jungen Sängerinnen und Sänger ein besonderer Moment auf ihrem Weg in eine Karriere. Für sie geht damit ein Traum in Erfüllung: Sie stehen mit einem großen Orchester auf der Bühne und präsentieren sich einem internationalen Publikum. Ich wünsche ihnen, dass sie diesen besonderen Moment genießen, an sich glauben und die Menschen mit ihrer Stimme und ihrer Persönlichkeit berühren“, so Liz Mohn, Präsidentin des Wettbewerbs und Vorsitzende des Vorstands der Liz Mohn Stiftung.

Junior-Jury und weitere Sonderpreise würdigen besondere Talente

Die Junior-Jury setzte im Semifinale erneut einen eigenen Akzent: Neun Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren begleiteten den Wettbewerbstag und zeichneten das Talent aus, das sie besonders überzeugte. Den Preis der Junior-Jury 2026 im Wert von 1.000 Euro erhält Jiazhou Wang, Bariton aus China. Mit der Junior-Jury möchten die NEUEN STIMMEN junge Menschen für die Oper begeistern und zugleich ihre Perspektive auf die Künstler:innen und die Oper von morgen einbeziehen.

Der mit 5.000 Euro dotierte Brian Dickie Young Talent Award geht an Klara Solén, Mezzosopran aus Schweden. Der Preis dient der Förderung und Ermutigung sehr junger Talente, deren künstlerisches Potenzial sich in besonderem Maße zeigt und gezielt weiterentwickelt werden soll. Er würdigt den langjährigen Leiter der Internationalen Vorauswahlen der NEUEN STIMMEN, Brian Dickie. Den Patagonia Voice Award mit einem Auftritt im Teatro del Lago in Chile gewinnt Rafael Rojas, Tenor aus Mexiko. Die Sonderpreise ergänzen die Geldpreise des Internationalen Gesangswettbewerbs NEUE STIMMEN und eröffnen den jungen Sänger:innen zusätzliche Möglichkeiten für ihre weitere künstlerische Entwicklung.

Von 1.126 Bewerbungen bis auf die Finalbühne

Für die NEUEN STIMMEN 2026 hatten sich 1.126 Sänger:innen aus 69 Nationen beworben. 41 junge Operntalente aus 18 Nationen erreichten die Endrunde in Gütersloh, 16 von ihnen das Semifinale. Nun stehen acht Sänger:innen im Finale. Aus ihren Auftritten ermittelt die Jury die jeweils drei Erstplatzierten bei den Damen und Herren. Sie erhalten Geldpreise in Höhe von insgesamt 60.000 Euro. Hinzu kommen Sonderpreise im Gesamtwert von 7.000 Euro. Neben den Auszeichnungen sind für die Talente auch Kontakte zur internationalen Opernwelt wichtige Bestandteile der Wettbewerbswoche, ebenso wie persönliche Feedbackgespräche mit den Jurymitgliedern. Unter dem Titel NEUE STIMMEN „Creating Careers“ werden diese Angebote zur weiteren Karrierebegleitung weiter gestärkt, um ein Eins-zu-Eins-Mentoring ergänzt und zu einem 15-monatigen Begleitprogramm ausgebaut.

Zusatzinformationen

Seit der Gründung durch Liz Mohn im Jahr 1987 zählt NEUE STIMMEN (neue-stimmen.de) zu den renommiertesten internationalen Wettbewerben für junge Opernsänger:innen. Die Liz Mohn Stiftung verfolgt mit NEUE STIMMEN das Ziel, junge Operntalente weltweit zu entdecken, ihre Entwicklung zu fördern und sie auf ihrem Weg in den Beruf nachhaltig zu begleiten. Unter dem Dach von NEUE STIMMEN „Creating Careers“ greifen Wettbewerb, Konzerte, Workshops, Mentoring und weitere Förder- und Netzwerkangebote ineinander. Zahlreiche heute international gefeierte Künstler:innen wie Christiane Karg, Nathalie Stutzmann, Marina Rebeka, Michael Volle, René Pape, Franco Fagioli, Nadine Sierra, Nicole Car, Pene Pati oder Elsa Dreisig haben bei NEUEN STIMMEN wichtige Impulse für ihre Laufbahn erhalten.

Presse- und Bildmaterialien sowie Hintergrundinformationen:

Alle Pressemitteilungen, Bildmaterial sowie „Zahlen & Fakten“ zum diesjährigen Wettbewerb finden Sie auf liz-mohn-stiftung.de/medienbibliothek. Bitte nach „NEUE STIMMEN Wettbewerb“ filtern.

Alle Informationen zum Wettbewerb, darunter der Wochenablauf der Endrunde, die Sänger:innen, Jurymitglieder und Mitwirkende, finden Sie auf neue-stimmen.de.

Bildunterschrift:

- Liz Mohn, Präsidentin des Wettbewerbs und Vorsitzende des Vorstands der Liz Mohn Stiftung, zusammen mit Alexander Neef, Vorsitzender der Jury der NEUEN STIMMEN, und den Finalist:innen des Wettbewerbs 2026.

Foto: Besim Mazhiqi

Unsere Expertin: Ines Koring, Telefon: +49 5241 2133-372
E-Mail: koring@liz-mohn-stiftung.de

Für Presserückfragen:

Nadine Lindemann
Geschäftsführerin

Liz Mohn Stiftung

Carl-Bertelsmann-Straße 256 | 33311 Gütersloh | Germany

Telefon: +49 5241 2133-533

E-Mail: lindemann@liz-mohn-stiftung.de | www.liz-mohn-stiftung.de

Die Liz Mohn Stiftung ist eine selbstständige Stiftung des privaten Rechtes im Sinne von Abschnitt 1 des Stiftungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Gütersloh.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Detmold.

Vorsitzender des Kuratoriums: Prof. Dr. Andreas Pinkwart

Vorstand: Liz Mohn (Vorsitzende), Matthias Meis

Geschäftsführer: Dr. Jörg Habich, Nadine Lindemann

Über die Liz Mohn Stiftung:

Die gemeinnützige Liz Mohn Stiftung engagiert sich in den Bereichen Führung, Kultur und junge Menschen. Ein besonderes Anliegen von Liz Mohn und der Stiftung ist es, Brücken der Verständigung über Sprachen und Grenzen hinweg zu bauen und auf diese Weise Menschen aus unterschiedlichen Nationen und Kulturen, mit verschiedenen Professionen und Positionen sowie aus verschiedenen Generationen in den Dialog zu bringen.

Weitere Informationen: www.liz-mohn-stiftung.de